

VERLAG FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG

Die Weitverkehrsröhre C 3 m, eine kommerzielle Verstärkerpentode mit universeller Verwendbarkeit

Mitteilung aus dem Standard Laboratorium C. Lorenz A. G., Werk Eßlingen

Von **F. Malsch**, Eßlingen

Mit 10 Abbildungen

DK 621.395.44 : 621.395.644

Aus Anlaß der Entwicklung des Trägerfrequenzsystems V 60 der Deutschen Bundespost wurde von den Firmen C. Lorenz und Siemens & Halske eine Weitverkehrspentode entwickelt, die nach Angleich der elektrischen Daten jetzt als genormte Posttype C 3 m von beiden Firmen gebaut wird. Auf Grund ihrer universellen Eigenschaften wird sie auch bereits in zahlreichen anderen Fernmeldesystemen verwendet. Die C 3 m ist indirekt geheizt und als Preßglas-Schlüsselröhre ausgeführt. Die Kenndaten und der konstruktive Aufbau werden beschrieben und es werden Hinweise für die Anwendung gemacht. Die Röhre ist für die Verwendung als Niederfrequenz- und Hochfrequenzröhre bis 500 kHz bestimmt. Der Deutschen Bundespost wird eine mittlere Lebensdauer von 10 000 Stunden garantiert. Die bisherigen Betriebserfahrungen sind günstig.